

# Starnberger WAHRHEIT

## ALLES SCHWARZ auf WEIß zum B2-Staatstunnel

Wahre Informationen • Uns geht's um Starnberg • und sonst um nichts!

Info August 2023

### **Aktuelles zum nicht barrierefreien, längst aus der Zeit gefallenem, Umweltrecht ignorierenden unter Starnberg geplanten B2-Tunnel!**

**79,6 Mio. Euro** waren es 2007 bei der Planfeststellung und jetzt 2023 sind es mit den Planungskosten weit über **eine halbe Milliarde Euro!** Das heißt das **SIEBENFACHE!**

**264 Mio. Euro** pro Straßenbaukilometer-Baukosten beim B2-Tunnel sind vergleichsweise zum Tunnelbau in Oberau (2022) das **SECHSFACHE** und zählt somit weltweit zu den Teuersten, was die Unsinnigkeit bestätigt!

**11 Mio. Euro** ca. an jährlichen Unterhaltskosten für Bund, Land und Stadt das bedeutet **1450 %** jährlich an Mehrkosten bzw. das **14,5 fache** an Folgekosten gegenüber einem „normalen“ einröhrigen Tunnel in Bayern, was die Absurdität des technisch komplexen Projektes ein weiteres Mal unterstreicht!

**30 bis 50 Mio. Euro** für die Stadt an Erstausrüstung für eine **extra** Tunnel-Rettungs-Berufsfeuerwehr!

Es ist **nicht** richtig, wenn behauptet wird, dass der B2-Tunnel sich seit 2018 im Bau befindet! **Richtig ist**, dass die bisherigen neuen Verkehrsführungen und Erneuerungen Sowiesso-Kosten sind, d.h. diese wären für Starnberg irgendwann auch so notwendig geworden, was bis jetzt nicht zum Schaden von Starnberg ist.

Nur zum Schaden Starnbergs sind die über **sechzig** geplanten unterirdische Baumaßnahmen, dies bedeutet ein auf insgesamt sechs Kilometer ausgebaggertes und ausgehöhltes Starnberg! Mit den dazu erforderlichen oberirdischen Baustelleneinrichtungs-Flächen, für 1 Abluftkamin mit unterirdischem Maschinenraum im Volumen von 2,800 cbm (**Bauzeit sechs Jahre!**), 6 Notausstiegsgebäude, 10 Düker-Bohrschächte, 60 m langes Betriebsgebäude usw. für Zu- u. Abfahrtstraßen mit Wendemöglichkeit würden **über tausend Bäume und Hecken** zum Opfer fallen! **Servus ZUKUNFT** ist der Wahlkampflogan der FDP in Bayern. Ergo müsste im Sinne der ZUKUNFT vom Bundesfinanzminister dem B2-Tunnel-Projekt der Geldhahn zugedreht werden!

In einer E-Mail vom 28.11.2021 schreibt ein Starnberger Bürger: „*Vielen Dank für die „Starnberger Wahrheit“. Die Zusammenstellung erschüttert ob des technischen Wahnsinns, der hier zelebriert wird. Danke, dass Sie die Bundestagsabgeordneten entsprechend informiert haben und hoffen wir auf mehr Vernunft als Herrn Scheuer gegeben.*“

\*In einer E-Mail vom 29.03.2023 an den Bürgerservice Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) einer Starnberger Bürgerin heißt es wörtlich: *„Ich frage Sie: Nur weil ein Beschluss im Jahre 2016 gefällt und dann 2018 bestätigt wurde, muss der Tunnel doch inzwischen noch unsinniger sein als vorher, oder? Corona mit allen finanziellen Folgen hat doch niemand vorausgesehen!“*

\*Die Antwort vom 05.04.2023 des Bay. Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr lautet u.a.: *„... Deshalb ist vorgesehen nach Abschluss des derzeit noch laufenden Planänderungsverfahrens vor der Ausschreibung der Tunnelbauarbeiten eine erneute Kostenberechnung durchzuführen. .... Basierend darauf wird anschließend auch die Wirtschaftlichkeit des Projektes nachzuweisen sein.“* **Die Wirtschaftlichkeit kann anhand der Fakten und Zahlen auch bei erneuter und noch so geschönter Kostenberechnung absolut nicht gegeben sein! Es wird immer wieder das Nutzen-Kosten-Verhältnis von 4,1 angegeben, obwohl es nach neuesten Berechnungen nur noch bei 0,84 liegen kann!** Dieses Vorgehen stammt noch aus der Zeit von: „Planfestgestellt - aus - basta!“ **„Koste es was es wolle!“**

\*Auf meine E-Mail vom 11.07.2023 und mein Schreiben vom 12.07.2023 kam bisher von keinem der fünf vom Tunnelunsinn hauptbetroffenen Ministerien eine Antwort, obwohl es dort im zweiten Absatz heißt:

**“Das Projekt jetzt zu stoppen würde bedeuten: Keine halbe Milliarde Euro Tunnel-Baukosten, keine ca. 11 Mio. Euro an Folgekosten, sondern = 0,0 Umweltzerstörung, 0,0 Euro weitere Planungskosten, 0,0 Euro für den geplanten Tunnelbau und zukünftig 0,0 Euro an jährlichen Folgekosten! Der sofortige Stopp des B2-Tunnel-Projektes wendet nicht nur Schaden ab, sondern ist in Zeiten wie diesen, ökologisch und ökonomisch, die einzige intelligente Entscheidung!“**

# Starnberger WAHRHEIT

**ALLES SCHWARZ auf WEIß zum B2-Staatstunnel**

Wahre Informationen • Uns geht's um Starnberg • und sonst um nichts!

Servus Zukunft - Christian Lindner kommt am 22.08.2023 zum Gespräch mit den Bürgern nach Starnberg, ich werde ihn fragen, warum von seinem Ministerium bisher auf meine div. E-Mails und Schreiben kein einziges mal geantwortet wurde. Geht es doch in Starnberg nicht nur um über eine **halbe Milliarde Euro** B2-Tunnelbaukosten und gewaltigen jährlichen Unterhaltskosten zu Lasten nachfolgender Generationen.

Finanzen sollten eigentlich zur Natur-Erhaltung und nicht zu deren Zerstörung eingesetzt werden!

**Von den getätigten B2-Tunnelbau-Grundstückskäufen könnten ca. 12 Mio. Euro zurück überwiesen werden!**

Weitere ausführliche Infos unter: [www.starnberger-wahrheit.de](http://www.starnberger-wahrheit.de)